



PRESSE INFORMATION

Kalkputze - ganz schön gesunde Erfolgsstory

- Kalkputze verhindern Schimmelbildung und verbessern das Raumklima
- Zeitgemäße Innenraumgestaltung für modernes Wohnen mit tollen Putzen
- Mit Kalkputzen lässt's sich schnell sanieren

Wien, im März 2016. Immer noch sind wir wetterabhängig viel daheim. Gerade in der Heizperiode und in der Übergangszeit unterstützt eine gute Raumluft nicht nur unser Wohlbefinden, sondern auch unsere Gesundheit.

Der Winter – wenn auch mit warmen Temperaturen – hat uns noch immer fest in der Hand. Gerade jetzt und besonders in der Übergangszeit muss man auf das perfekte Raumklima achten. Neben Dämmung, Heizung und Fenstern spielt hier die Wandoberfläche eine wesentliche Rolle. Sie kann erheblich zur Behaglichkeit und zum Wohnkomfort im Innenraum beitragen – zum einen aufgrund ihrer dekorativen Optik, zum anderen aber vor allem aufgrund ihrer bauphysikalischen Eigenschaften. Unabhängig davon, ob man neu baut oder saniert, sollte man sich genau anschauen, womit man die eigenen vier Wände verputzt. Denn vor allem die Verbesserungen im Wärmeschutz von Gebäuden haben zu sehr dichten Innenräumen geführt. Was aber die Heizkosten im Winter senkt, kann bei zu wenig Lüften auch ins Negative kippen: Hohe Luftfeuchtigkeit, zu wenig Sauerstoff, zu viel Kohlendioxid und flüchtige Schadstoffe vermindern die Luftqualität und führen oftmals auch zu giftigen Schimmelpilzbefall. Diese schädigen nicht nur die Bausubstanz, sondern sind vor allem auch gesundheits-schädlich. Mit biologischen Kalkputzen kann dies nicht passieren.

Kalkputze lassen aufatmen

Kalkputz kann auf eine besonders lange und erfolgreiche Geschichte zurückschauen: Denn bereits Ägypter, Griechen und Römer verwendeten Kalk für den Bau ihrer bedeutenden Kulturstätten. Diese Tradition hat sich bis heute durchgesetzt, weil Kalkwände sich in vielfältiger Weise positiv auf das Raumklima auswirken. Luftfeuchtigkeit von außen oder innen wird nicht im Mauerwerk gebunden oder gestoppt, sondern kann ausgetauscht werden. Friedrich Häuserer, Key Account Manager Renovieren/Sanieren Saint-Gobain Weber Österreich: „Kalkputzoberflächen wirken wie ein Raumluftfilter. Ihre diffusionsoffenen Poren nehmen Schadstoffe und Belastungen wie Kohlendioxid und Schwefeldioxid auf und bauen sie ab. Überschüssige Feuchtigkeit wird der Luft entzogen und später wieder abgegeben. Das kann in dieser Form keine andere Wandbeschichtung!“ Der Verputzklassiker besitzt außerdem eine hohe natürliche Alkalität: Er ist damit antiseptisch, denn Schimmelpilze finden hier keinen Nährboden. Der BioBaustoff Kalkputz besteht aus natürlichen Rohstoffen, enthält keine Biozide und ist auch für Allergiker geeignet.

PRESSE INFORMATION

Ganz schön schnell schön

Saint-Gobain Weber hat die wertvollen bauphysikalischen Eigenschaften von Kalkputz aufgegriffen und in ein modernes, optimal aufeinander abgestimmtes PutzSortiment, die weber.cal Putze, integriert. Alle weber.cal Produkte sind frei von Konservierungsstoffen, Lösungsmitteln oder Weichmachern und somit ideal für Allergiker. Häuserer: „Aber neben dem gesundheitlichen Aspekt zählt natürlich auch die Optik: Hochwertig verputzte Wände passen zum derzeit angesagten sachlich-reduzierten Innenraumdesign. Aber wir kennen auch viele Referenzen, wo sie perfekt

mit warmer, mediterraner Einrichtung harmonieren.“ Saint-Gobain Weber bietet dafür die unterschiedlichsten Strukturen, zahlreiche Farben und auch reine Kalkfarben (ohne chemische Zusätze) an. Häuserer: „Außerdem beeinflusst das Verarbeitungsverfahren die Oberfläche ganz extrem. So wird jede Wand zum Unikat.“ Kalkputz haftet auf jedem mineralischen Untergrund, ist antistatisch und zieht dadurch keine Schmutzpartikel an. Bei anderen Untergründen können Problemlösungen wie z.B. im Holzriegelbau angeboten werden. Auch der bei Dispersionsanstrichen bekannte Fogging-Effekt, der zu dunklen Verfärbungen in den Raumecken führt, tritt bei Kalkputzen nicht auf. Kalkputze weisen auch im abgebundenen Zustand eine relativ hohe Flexibilität auf und eignen sich somit besonders gut für die Sanierung. Sie federn Spannungen im Mauerwerk ab, wodurch Setzungs- und Schwindrisse wesentlich seltener auftreten als bei starren Verputzen. Ganz besonders bei der Renovierung zeigt das weber.cal Bio-Innenputzsystem, was in ihm steckt.

Link: www.sg-weber.at

Fotocredit: © Saint-Gobain Weber, Abdruck honorarfrei

ÜBER SAINT-GOBAIN

Saint-Gobain gehört zu den 100 größten Industrieunternehmen weltweit. Führend auf den Märkten des Wohnens und Arbeitens, entwickelt, produziert und vertreibt Saint-Gobain innovative Baustoffe sowie Hochleistungsmaterialien. Die Unternehmensgruppe bietet nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen Wachstum, Energiesparen und Umweltschutz. 170.000 Mitarbeiter in 66 Ländern erwirtschafteten 2014 einen Umsatz von 38,3 Mrd. Euro. Die internationale Unternehmensgruppe ist in allen ihren Aktivitäten weltweit führend. Dabei zählen so renommierte Marken wie Isover, Rigips und Weber zum Portfolio.

Mehr Informationen für die Presse:

Eva Fesel, senft&partner
Praterstraße 25a/13, 1020 Wien
01/219 85 42 24
e.fesel@senft-partner.at